

Dank Maria und Michalina kaum Berührungsängste

12 Schüler der Jahrgangsstufe 7 des Einstein-Gymnasiums besuchten am 26.09.19 die Partnerschule im polnischen Cedynia.

Zunächst fand ein Work-Shop zum Thema „Musik und Licht“ im Jugendclub der Stadt statt. Etwas desinteressiert lauschten die Teilnehmer den Ausführungen. Plötzlich hieß es: Jetzt wird getanzt. Es war 9.00 Uhr am Morgen. Ich traute meinen Augen kaum. Maria und Michalina, die beide polnische Wurzeln haben, brachten es fertig, dass binnen kurzer Zeit die Tanzfläche überfüllt war. Deutsche und polnische Kinder und wir Betreuer übten FREESTYLE. Das Eis war gebrochen, nur die polnischen Jungs waren etwas zurückhaltend. Die ausgelassene Stimmung prägte den gesamten weiteren Tag. Es schnatterte überall in deutscher, polnischer und englischer Sprache. Wir besichtigten gemeinsam die Schule in Cedynia und einen Friedhof für im 2. Weltkrieg gefallene Soldaten. Beim gemeinsamen Essen wurden Pläne für weitere Treffen geschmiedet: Hip-Hop, Töpfern, Fahrradtour, Zirkus und vor allem wieder Disco.

„Kann ich auch beim nächsten Mal wieder dabei sein oder entscheidet erneut das Los, wer mitfährt?“ so die Fragen von Nino, Lennox und Johannes. Alle Mitfahrer gehören wieder zum Schüler-Team, das den deutsch-polnischen Austausch an unserem Gymnasium vertiefen wird. Versprochen.



Andrea Teichert

Lehrerin Einstein-Gymnasium



